

PRESSEMITTEILUNG

Recycling soll langfristig Lebensqualität gewährleisten. Darum unterstützt BellandVision das Umwelt-Ausbildungsprojekt „FairFuture“

Pegnitz, 27. September 2011

Die bundesweite Bildungskampagne „Fair Future - Der ökologische Fußabdruck“ war zu Gast im fränkischen Pegnitz. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Manfred Thümmler und mit Unterstützung des ortsansässigen Unternehmens BellandVision GmbH diskutierten über 200 Schülerinnen und Schüler der Berufsschule und der Hotelfachschule lebhaft über Rohstoffknappheit, Klimawandel und Recycling.

Die zentrale Frage, die den Schülern im Umwelt-Ausbildungsprojekt „Fair Future“ gestellt wurde, lautete: Was würde passieren, wenn alle 7 Milliarden Menschen auf der Erde so leben würden wie wir in Deutschland? Die Antwort: Wir bräuchten drei Planeten. Jedoch ist klar: *„Die Menge an Natur, die uns zur Verfügung steht, ist leicht messbar: ein verfügbarer, lebenserhaltender Planet, exakt einer“*, so Mathis Wackernagel, Begründer des Konzepts des ökologischen Fußabdrucks.

Der Sponsor der Veranstaltung, die BellandVision GmbH, managt als drittgrößtes duales System in Deutschland die Erfassung und Sortierung sowie das Recycling gebrauchter Verpackungen. Die Verpackungen stammen sowohl aus den Sammlungen in gelben Säcken und den Wertstoffhöfen als auch von kleingewerblichen Verbrauchern. Recycling stellt Sekundärrohstoffe zur Verfügung. Deren Nutzung spart die nur begrenzt vorhandenen Primärrohstoffe ein. Verpackungsrecycling reduziert darüber hinaus auch den ökologischen Fußabdruck, da beim Recycling deutlich weniger klimaschädliche Emissionen entstehen als bei der Gewinnung und Nutzung von Primärrohstoffen. So verringert Recycling den Flächenverbrauch auf der Erde und trägt dazu bei, den modernen Lebensstil, den wir gewöhnt sind, auch künftig zu ermöglichen.

„Klimawandel und eine weltweite Rohstoffknappheit sind künftig die größten Herausforderungen für die Menschheit. Durch Recycling können wir die Rohstoffversorgung der Industrie sichern und erheblich CO₂ einsparen. Deshalb haben Recycling und Abfallvermeidung, basierend auf einer modernen Kreislaufwirtschaft, in Zukunft einen noch bedeutend größeren Einfluss auf die Lebensqualität aller Menschen als heute. Dieses Bewusstsein möchten wir bei allen Menschen schaffen“, so Thomas Mehl, Geschäftsführer der BellandVision.

Das Multivision-Team stellt „Fair Future - Der Ökologische Fußabdruck“ drei Jahre lang in den Schulen in Deutschland vor und sucht jeweils verantwortungsbewusste Unternehmen, die das Projekt finanziell unterstützen. Schülerinnen und Schüler werden aufgeklärt, wie verschwenderisch wir derzeit mit den Ressourcen unserer Erde umgehen und welche Probleme daraus resultieren. Anschließend ermutigt der Moderator zu einer Diskussion darüber, wie wir die Welt gemeinsam nachhaltig und fair gestalten können. Die Multimediapräsentation wurde in Kooperation mit dem Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie, Oxfam Deutschland und dem BUND entwickelt.

Die BellandVision GmbH ist ein bundesweit tätiges Unternehmen der SITA/SUEZ-Gruppe mit Sitz in Pegnitz. Derzeit nutzen mehrere Tausend Kunden aus Industrie und Handel die Angebote von BellandVision. Die Reduzierung des CO₂-Ausstosses und damit aktiver Klimaschutz sowie die Schonung von natürlichen Ressourcen durch Recycling sind die Hauptziele der Nachhaltigkeitsstrategie von BellandVision, die mit konkreten operativen Maßnahmen umgesetzt werden.

Ansprechpartner:

Thomas Mehl, Sprecher der Geschäftsführung der BellandVision GmbH
Tel.: 09241 / 48 32 - 0, E-Mail: thomas.mehl@bellandvision.de